

PRESSEAUSSENDUNG

Klagenfurt am Wörthersee, 2. Februar 2010

Bürgermeister Scheider: 20 Minuten Gratis-Parken

Utl.: Klagenfurter Stadtoberhaupt: Aktion „Frequenzbringer rein – Dauerparker raus“ soll Parkplatzsituation optimieren – Konsequenz aus Befragungsaktion

Klagenfurt – Die seit Wochen andauernde Diskussion um die Parkregelung in Klagenfurt soll ein Ende haben: Bürgermeister Christian Scheider will mit der Aktion „10+10“ - also insgesamt 20 Minuten Gratis-Parken – eine Lösung anbieten, die sowohl den Innenstadtkaufleuten als auch den Parkplatzsuchenden entgegenkommen soll. Ziel sei es, vermehrt „Frequenzbringer in und Dauerparker aus der Stadt zu bringen“. Scheider: „Ich appelliere an die Vernunft aller Seiten, diese Regelung mit zu tragen.“

„Mit der Aktion ‚10+10‘ schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Jeder, der Erledigungen in der Innenstadt hat, kann für 20 Minuten umsonst sein Fahrzeug abstellen und findet auch viel einfacher einen Parkplatz als früher“, erläutert der Bürgermeister seinen Vorstoß. Vizebürgermeister und Finanzreferent Albert Gunzer: „Mit der Abschaffung des einstündigen Gratisparkens haben wir es geschafft, dass die Dauerparker die City meiden, und mit der Aktion ‚10+10‘ bringen wir eine zusätzliche Frequenzsteigerung für die Innenstadt.“


Basis für die neue Regelung waren laut Scheider und Gunzer Gespräche mit Kaufleuten, Anrainern sowie Besuchern des Klagenfurter Stadtzentrums: „Aus vielen persönlichen Kontakten haben wir die Konsequenz gezogen, dass die bisherigen 10 Minuten Gratis-Parken zu wenig sind.“ Scheider: „Mit der ‚10+10‘-Regelung stehen jedem Verkehrsteilnehmer volle 20 Minuten Gratis-Parken zu, womit wir den Bedürfnissen sowohl der Kaufleuten als auch der Besucher unserer Stadt entsprechen.“

Eigens für diese Aktion stellt die Stadt den „10+10“ Parkschein zur Verfügung, der als Hilfestellung gedacht ist. Auf dem Schein, der deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe aufgelegt sein muss, ist die genaue Ankunftszeit einzutragen. Nach 20 Minuten tritt dann die Gebührenpflicht in Kraft. Den Antrag zur neuen Regelung werden Bürgermeister Scheider und Finanzreferent Gunzer in der nächsten Sitzung des Stadtsenates einbringen. Scheider: „Ich appelliere an die anderen Parteien, diese Lösung mit zu tragen.“ Und Gunzer: „Diese erstmals in Österreich praktizierte Parkvariante wird allen entgegen kommen.“

Die „10+10“-Parkscheine werden den Innenstadtkaufleuten gratis zur Verfügung gestellt sowie zusätzlich im Magistrat ausgegeben. Das 20 Minuten Gratis-Parken kann aber selbstverständlich auch ohne Parkschein der Stadt in Anspruch genommen werden – es genügt ein einfacher Zettel mit der Ankunftszeit oder eine Parkuhr.



Christian Scheider
D e r B ü r g e r m e i s t e r


Klagenfurt am Wörthersee

Bürgermeister Scheider: „Ich bin sicher, dass diese Entscheidung im Interesse der Kaufleute, Anrainer, Gäste und somit der Landeshauptstadt ist.“ Und in Richtung ÖVP-Wirtschaftsbund unter dem amtierenden Wirtschaftskammerpräsidenten Franz Pacher meinte Scheider: „Randalieren ist zu wenig, kommunizieren muss man!“

Rückfragen:

Raphael Spatzek

Pressereferent des Bürgermeisters

Telefon: 0463 537-2441

Mobil: 0664/961 51 33



D i e L a n d e s h a u p t s t a d t i m S ü d e n .

A 9010 Klagenfurt am Wörthersee . Rathaus, Neuer Platz 1 . T 0463-537'2201 . T 0463-56363 . F 0463-537'6110
christian.scheider@klagenfurt.at . www.klagenfurt.at . www.christianscheider.at